

Kliniken durch fehlende Investitionen in Not

Berlin. Fehlende Investitionsmittel drohen laut einer Studie, die Versorgung in den Krankenhäusern erheblich zu beeinträchtigen. Grund sei, dass die Länder immer weniger ihrer Verpflichtung nachkämen, ausreichende Investitionsmittel für Kliniken sicherzustellen, heißt es in einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO und des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI). Nur noch etwa ein Viertel der rund 2.000 Kliniken sei in der Lage, Investitionen für patientenorientierte Vorsorge, Fürsorge und Heilung zu bestreiten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274974.kliniken-durch-fehlende-investitionen-in-not.html>